

Gemeinde Südeichsfeld  
Hauptausschuss

Heyerode, den 16.09.2015

## **N i e d e r s c h r i f t**

### **zur erweiterten Ausschuss-Sitzung (8. Sitzung des Hauptausschusses, 3. Sitzung Bauausschuss) der Gemeinde Südeichsfeld am 01.09.2015**

**Ort:** Dienststelle Diedorf, Brückenstraße 3, Sitzungssaal  
**Beginn:** 19:30 Uhr  
**Ende:** 22:00 Uhr

**anwesende Ausschussmitglieder:** siehe Anwesenheitsliste

**Gäste:** Ortschaftsbürgermeister Herr Manfred Röhrig  
  
Gemeinderatsmitglied Herr Martin Stützer  
Gemeinderatsmitglied Herr Peter Kaufhold (ab 20:00 Uhr)  
  
4 Mitarbeiterinnen Kindergarten Lengenfeld unterm Stein  
1 Bürger der Gemeinde Südeichsfeld  
  
Herr Lothar Göbel, Frau Anne Göbel – Architektenbüro Göbel  
Herr Bergmann, Vertreter Caritasverband (ab 19:45 Uhr)  
Herr Jörg Mehler, Frau Nathalie Mehler, Herr Hardegen – Schloss Bischofstein  
  
Verwaltungsmitarbeiterin Frau Claudia Uthe - Protokollführerin

#### **entschuldigt fehlten:**

Herr Gundolf Montag, HA-Mitglied, vertreten durch Herrn Ulrich Montag  
Herr Alfred Höppner, BA-Mitglied, vertreten durch Herrn Uwe Metz

Herr Dr. Josef Oberthür, Ortschaftsratsbürgermeister  
Herr Frank Peterseim, Ortschaftsbürgermeister

#### **Ablauf der Beratung:**

##### **1. Eröffnung und Begrüßung**

Bürgermeister und Vorsitzender des Hauptausschusses, Herr Andreas Henning:

- begrüßt die Anwesenden
- stellt Protokoll Gefahrenverhütungsschau Kindergarten Lengenfeld unterm Stein zur Verfügung
- führt im Hinblick auf die Auswahl der Varianten Kindergarten Lengenfeld unterm Stein aus, dass keine Denkverböte bestehen dürfen
- räumt mit Zustimmung der HA-Mitglieder involvierten Gästen Rederecht ein
- schlägt Tausch TOP 6 und 5 vor, um Thema Kindergarten ausführlich und letztlich behandeln zu können

## **2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Bürgermeister:

- stellt Beschlussfähigkeit sowie ordnungsgemäße Ladung der Ausschüsse fest; bei Sitzungsbeginn sind 6 HA-Mitglieder + Bürgermeister (= 7 Stimmberechtigte) anwesend

## **3. Beschlussfassung der Tagesordnung**

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Beschlussfassung der Tagesordnung
4. Beratung und Beschlussfassung: Genehmigung der Niederschrift der 7. Sitzung des Hauptausschusses vom 05.05.2015
5. Vorbereitung der Gemeinderatssitzung am 17.09.2015
6. Vorstellung Bauprojekte Kindergarten Lengenfeld unterm Stein

Abstimmungsergebnis über Tagesordnung:

Anzahl der Mitglieder des Hauptausschusses:	7
davon anwesend:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	-
Enthaltungen:	-

## **4. Genehmigung der Niederschrift der 7. Sitzung des Hauptausschusses vom 05.05.2015**

Bürgermeister:

- Protokoll liegt allen Mitgliedern des Hauptausschusses vor
- keine Änderungs- bzw. Ergänzungswünsche

Beschluss-Nr. 13-08/2015: Genehmigung der Niederschrift der 7. Sitzung des Hauptausschusses vom 05.05.2015

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Hauptausschusses:	7
davon anwesend:	7
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	-
Enthaltungen:	1

## **5. Vorbereitung der Gemeinderatssitzung am 17.09.2015**

- 5.1. Eröffnung und Begrüßung
- 5.2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 5.3. Beschlussfassung der Tagesordnung
- 5.4. Berichte der Ausschüsse

**5.5. Beratung und Beschlussfassung Verwaltungsvorlage - Protokoll der Sitzung des Gemeinderates vom 09.07.2015**

**5.6. Beratung und Beschlussfassung Verwaltungsvorlage –  
1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Südeichsfeld für das Jahr 2015**

Bürgermeister:

- informiert, dass Unterlagen mit Einladungen zur Gemeinderatssitzung ausgereicht werden
- Nachtragshaushalt beinhaltet ausführlichen Vorbericht; Verschaffung eines Überblicks ist anhand einer Tabelle möglich
- Erforderlichkeit des Nachtrages basiert u.a. auf Maßnahme Kanonenbahnradweg Geismar – Lengenfeld unterm Stein; Beschlussfassung am 17.09.2015 geplant
- Fördermittelbescheid ist zugesagt, Bausumme beläuft sich auf 4,0 Mio € bei 90 %-iger Förderung
- Eigenanteil für Südeichsfeld beträgt in nächsten Jahren 64 T€ - benötigt rechtsaufsichtliche Würdigung von Kommunalaufsicht
- Bauerlaubnisvertrag mit Kanonenbahnverein ist abgeschlossen
- Fraktionen haben genügend Zeit, um sich mit dem Nachtragshaushalt zu befassen
- bietet an, im Vorfeld auftretende Fragen zu klären (auch mit Finanzverwaltung)

**5.7. Beratung und Beschlussfassung Verwaltungsvorlage –  
1. Nachtragsplan Kommunale Finanzplanung 2014 – 2018**

**5.8. Beratung und Beschlussfassung Verwaltungsvorlage -  
Bauprojekt Kindergarten Lengenfeld unterm Stein**

Bürgermeister:

- erachtet es als notwendig, Grundsatzbeschluss zu fassen

**5.9. Beratung und Beschlussfassung Verwaltungsvorlage -  
Vorbereitung eines neuen Konzessionsvertrages zur Nutzung öffentlicher Verkehrswege für die Verlegung und den Betrieb von Leitungen für die allgemeine Gasversorgung im Gemeindegebiet**

Bürgermeister:

- erörtert, dass verschiedene Konzessionsverträge im Jahr 2017 auslaufen – 2 Jahre vorher ist Ausschreibung im elektronischen Bundesanzeiger gesetzlich gefordert

**5.10. Anfragen aus dem Gemeinderat/Ortschaftsbürgermeister**

**5.11. Bürgeranfragen**

**5.12. Stand der Baumaßnahmen**

**5.13. Allgemeine Informationen des Bürgermeisters**

**5.14. Verschiedenes**

Bürgermeister:

- hat Schlussberichte über Jahresrechnungen 2013 und 2014 an Fraktionsvorsitzende ausreichen lassen
- stellt diesbezügliche Beratung auf Grund des Umfangs der nächsten Gemeinderatssitzung allerdings noch zurück

- Exposé Schloss Bischofstein – ist ausgereicht (Anlage Originalprotokoll)
- Entwurf Friedhofssatzung – ist auszureichen; Zielsetzung ist Beschlussfassung in übernächster Gemeinderatssitzung
- führt aus, dass neue Bestattungsformen mit Beschlussfassung noch nicht umgesetzt werden können; Voraussetzung ist hier erst die Erstellung einer entsprechenden Kalkulation; handelt sich mehr oder weniger um Grundsatzbeschluss
- Satzung über wiederkehrende Straßenausbaubeiträge – ist im Entwurf fertig
- Vorlagebesprechung erfolgt in kommender Woche mit Kommunalaufsicht
- berichtet über internes Regierungspapier, welches Abschaffung bzw. Begrenzung auf 4 Jahre Rückwirkung vorsieht
- informiert über Fördermittelzusage bezüglich der Gestaltung der Außenanlage (Kleinkindbereich) im Kindergarten Wendehausen über 36 T€ bei 90 %-iger Förderung
- plant Umsetzung im zeitigen Frühjahr, damit ist zeitnahe Beschluss des Gemeinderates notwendig

Herr Ulrich Montag:

- kritisiert, dass keine Änderung des Nachtragshaushaltes durch Gemeinderat möglich ist
- spricht sich für Beschlussfassung in übernächster Sitzung aus

Bürgermeister:

- zeigt auf, dass Antragstellung in Sitzung, Abstimmung über Einzelpositionen oder vorherige Einbringung eines Antrages möglich sind
- spricht nochmals Vorbericht an – hier werden Änderungen ab 500 € ausgewiesen
- verweist auf Frist Kanonenbahnradweg 08.10.2015 – beschreibt Entwicklung in der letzten 4 Wochen als mehr als rasant
- bietet an, an Fraktionssitzungen teilzunehmen

Herr Bertram Müller:

- interessiert sich dafür, wie Summe von 64 T€ zustande kommt

Bürgermeister:

- sagt Ausreichen einer entsprechenden Auflistung zu

## **6. Vorstellung Bauprojekte Kindergarten Lengenfeld unterm Stein**

Bürgermeister:

- berichtet, dass 3 Varianten zur Diskussion stehen:
  1. Neubau auf jetzigem Standort
  2. Sanierung/Umbau des Objektes
  3. Umbau Nordflügel Schloss Bischofstein
- führt aus, dass Besitzer von Schloss Bischofstein, Herr Helbing, kurzfristig mit 3. Variante an ihn herangetreten ist
- aus Sicht der Kommunalaufsicht besteht für Neubau keine Finanzierungsmöglichkeit

Herr Bergmann, Caritasverband:

- betont, dass für Bistum Erfurt mit Rechtsaufsichtsbehörde konforme Finanzierbarkeit Zielsetzung ist; soll kein kreditähnliches Geschäft abgewickelt werden
- schlägt vor, dass Bistum Grundstück mit Gebäude erwirbt und Objekt an Gemeinde vermietet (mit Kalkulation auf 25 Jahre)
- nach 25 Jahren Kaufoption oder Weitervermietung
- sieht hierbei die Ertüchtigung des Altgebäudes als Herausforderung

- hebt hervor, dass beide von ihm vorgetragene Varianten ministeriumsseitig begrüßt werden (einschließlich Brandschutzsicherheit)

Bürgermeister:

- führt aus, dass sich Gemeinde bei allen Varianten einmieten muss – entscheidend ist die Kostenhöhe
- erste im Raum stehende Variante „Krankenhaus“ ist vom Tisch, da keine entsprechenden Flächen vorhanden sind

Herr Andreas Vogt:

- sieht als 4. Möglichkeit Neubau auf neutralem Grundstück; man wäre bautechnisch nicht gebunden und es wäre kein Ausweichobjekt für den Kindergartenbetrieb erforderlich

Herr Karl-Josef Hardegen:

- spricht diesbezüglich Fläche von Agrargenossenschaft Richtung Hildebrandshausen an; Agrargenossenschaft ist positiv dazu eingestellt

Bürgermeister:

- sieht dies wegen Bahnstrecke erschließungstechnisch als schwierig an

Herr Bergmann:

- führt aus, dass seitens des Ministeriums terminlicher Druck besteht

Bürgermeister:

- verliest entsprechende Punkte aus Protokoll der Gefahrenverhütungsschau

Frau Richwien, Leiterin Kita:

- zeigt auf, dass Elektroanlage (Kabel) im Objekt mangelhaft ist; sieht unbedingt Gesprächs- und Handlungsbedarf

Herr Roland Oberthür:

- interessiert sich für den Aufnahmestopp

Herr Bergmann:

- momentan 58 Kinder, ursprüngliche Betriebserlaubnis lautet auf 85 Kinder

Herr Karl-Heinz Wehenkel:

- fragt an, seit wann die Mängel bekannt sind und wer für die Bauunterhaltung verantwortlich zeichnet

Bürgermeister:

- antwortet, dass Mängel teilweise aus 2009 resultieren; bestimmte Dinge wurden begonnen, aber nicht fertig gestellt
- Gemeinde ist zuständig für bauliche Unterhaltung

Frau Anne Göbel:

- erläutert Varianten Neubau und Umbau anhand einer Präsentation (siehe Anlage Protokoll)

Bürgermeister:

- spricht Integration/Barrierefreiheit an
- Gemeinde hält mit Umgestaltung der Freianlage Kita Wendehausen eine barrierefreie Einrichtung in der Gemeinde vor
- sieht integrativen Gesichtspunkt unter Vorhaltung entsprechenden Personals gewahrt

Herr Jörg Mehler:

- stellt Nutzungskonzept Schloss Bischofstein/Nordflügel vor (Exposé an Ausschussmitglieder ausgereicht; Anlage Originalprotokoll)
- Finanzierungsmodell ähnlich wie Caritasverband: Finanzierung Umbau durch jetzigen Besitzer – Umlage über Miete
- ideale Lage am Wald für Kindereinrichtung
- Zeitschiene 6 bis 8 Monate ab Bauantrag
- alternative Energieform: Blockheizkraftwerk – Fußbodenheizung
- Schaffung ausreichender Parkplätze möglich
- kann sich Erwerb des jetzigen Kindergartengebäudes vorstellen mit anschließender Zuführung zu wohnwirtschaftlicher Nutzung

Herr Frank-Markus Schollmeier:

- gibt schlechten Straßenzustand zum Schloss zu bedenken

Bürgermeister:

- sagt aus, dass Straße nach Verlegung der Gasleitung nicht wieder ordnungsgemäß hergestellt worden ist

Herr Karl-Josef Hardegen:

- sieht Straßenreparatur als schwierig an, da keine Umgehung vorhanden ist
- Maßnahme gehört seiner Meinung nach in das Dorferneuerungsprogramm
- bemängelt enge Feuerwehrezufahrt

Herr Roland Oberthür:

- verweist auf mangelhaften Hochwasserschutz beim jetzigen Standort und erkundigt sich nach dem Realisierungszeitraum der Varianten 1 und 2

Frau Anne Göbel:

- rechnet bei Planung/Genehmigung mit ½ bis 1 Jahr und für Bauzeit 1,5 – 2 Jahre

Bürgermeister:

- legt dar, dass alle 3 Varianten genehmigungsfähig sind
- jetziger Standort wird von Einwohnern akzeptiert
- würde es begrüßen, wenn Objekt Schloss Bischofstein gemeindeseitig unterstützt wird
- spricht ebenfalls Hochwasserschutz/Außengebietsentwässerung des jetzigen Standortes an
- führt nochmals alle 3 Möglichkeiten auf:
  1. Bistum kauft Gebäude ab – saniert – Gemeinde mietet sich ein  
Kostenschätzung 1.497.500 € + Kosten für Ersatzunterkunft
  2. Neubauvariante des Bistums – Bestandsgebäude hängt in der Luft  
Kostenschätzung 1.768.000 €
  3. Familie Helbing investiert – Gemeinde mietet sich ein – Bestandsgebäude wird von Familie Helbing erworben  
Kostenschätzung 1.292.500 €

siehe hierzu Anlage Baukostenvergleich

Herr Eckardt Köthe

- sieht Berechnung der Miete als wichtiges Kriterium an
- fordert entsprechendes Zahlenmaterial ab, auch bezüglich des Hochwasserschutzes

Herr Holger Montag:

- regt an, die Kosten für nicht barrierefreie Objekte zu ermitteln

Zusicherung wird von Architektenbüro Göbel und Herrn Jörg Mehler gegeben

Frau Richwien, Leiterin Kindergarten:

- äußert ihr Missfallen – Inklusion ist nicht gleichzusetzen mit Barrierefreiheit, sondern es muss auch geschultes Personal vorgehalten werden

Herr Uwe Metz:

- weist nachdrücklich darauf hin, dass Gemeinderat Verantwortung für 8 Ortschaften trägt

Herr Bergmann:

- räumt ein, dass Neubau die teuerste Variante darstellt – deckt aber alle Möglichkeiten ab

Herr Andreas Vogt:

- spricht ebenfalls Dringlichkeit der Außengebietsentwässerung/Drainage an

Herr Karl-Josef Hardegen:

- schlägt vor, dass sich der Bauausschuss das Objekt Bischofstein zur Meinungsbildung ansieht
- möchte Ortschaftsrat Lengefeld unterm Stein mit einbezogen haben

Weitere Vorgehensweise:

Herr Andreas Vogt:

- greift als BA-Vorsitzende Vorschlag Vor-Ort-Termin Schloss Bischofstein auf

Bürgermeister:

- Vorstellung der Finanzierung im nichtöffentlichen Teil der nächsten Gemeinderatssitzung am 17.09.2015 plus Sondersitzung des Gemeinderates
- sowohl Herr Bergmann als auch Herr Mehler sichern optimierte Finanzierungszusagen bis zum 17.09. zu

Herr Karl-Heinz Wehenkel:

- spricht Überprüfung Schäden an der Unterverteilung der Elektroanlage an

Herr Roland Oberthür:

- regt an, dies im Zusammenhang mit der Bauausschuss-Sitzung zu inspizieren

gez. Andreas Henning  
Bürgermeister

gez. Claudia Uthe  
Protokollführerin